



© Architekturführer Kassel

Das Gebäude ordnet sich harmonisch in die Häuserflucht der Wilhelmshöher Allee ein und zeigt doch deutlich seine Eigenart in der organisch-plastischen sowie farblichen Gestaltung. Das in dieser Form bundesweit einzigartige Gebäude enthält neben Läden, Seminar- und Unterrichtsräumen im Dachgeschoß unter einem Dachstuhl aus Leimholzbindern einen Mehrzwecksaal, den man in dieser Größe von außen kaum vermutet. Der asymmetrisch konzipierte Raum mit 500 Plätzen kommt ohne akustische Technik aus. Zur Vollendung seiner feierlichen Stimmung fehlt noch die farbige Verglasung der Fenster.

Anthroposophisches Zentrum

Wilhelmshöher Allee 261
34131 Kassel, Deutschland

ARCHITEKTUR
Portus-Bau

BAUHERRSCHAFT
Anthroposophische Gesellschaft

FERTIGSTELLUNG
1992

SAMMLUNG
Architekturführer Kassel

PUBLIKATIONSdatum
15. Juni 1999



© Architekturführer Kassel

Antroposophisches Zentrum

DATENBLATT

Architektur: Portus-Bau

Bauherrschaft: Anthroposophische Gesellschaft

Maßnahme: Neubau

Funktion: Sonderbauten

Fertigstellung: 1992